



• Faszination für das Wilde

Bild: Lilith  
Baum des Lebens

# JETZT kommt die Lilith!

Seit dem 25. August wandert die Große Göttin Lilith durch das Waage-Zeichen und befindet sich bis ca. 03. Oktober 2015 mit dem Mondknoten in Verbindung. Dies deutet nicht nur auf ein äußerst wichtiges und schicksalhaftes Zeitfenster hin, sondern es kann als Beginn einer vollkommen neuen Ära zu den Urthemen Frau/Mann, Geschlechtlichkeit und Randgruppen gesehen werden.

Silke Schäfer

Ich war 17, als ich wissen wollte, was mit unseren Schweinen geschieht, wenn sie von den grossen Lastfahrzeugen abgeholt und in die Schlachtfabrik gebracht wurden. So fuhr ich früh morgens, noch vor Sonnenaufgang, mit dem grossen Truck mit und schaute mir jede einzelne Sta-

tion der «Verarbeitung» unserer Tiere genau an. Auf die Bilder, die ich dort sah, will ich hier nicht näher eingehen. Es war meine ganz persönliche Initiation zum Thema Mensch/Tier und der Beginn meiner vegetarischen Lebensweise – auf einem grossen Bauernhof, wo Schweine für Steaks, etc. gemästet wurden. Sie können sich sicher vorstellen, was das

für Diskussionen gab. Mittlerweile weiß ich, dass dies eine klassische Lilith-Erfahrung war – pünktlich zu meinem zweiten Lilith-Return.

## Lilith-Ingress Waage

Seit dem 25. August 2015 hat nun die Lilith-Energie eine kollektive Aufmerksamkeit erhalten. (Abb. 1). An diesem Tag betrat die große Göttin Lilith in das Partnerschafts-Zeichen Waage, in dem sie sich bis Mai 2016 aufhält. Ihr entgegen kommt der aufsteigende Mondknoten, den ich immer unseren kosmischen Scheinwerfer nenne. Der Mondknoten ist ein sensibler Punkt, der Auskunft über unsere karmische Bestimmung gibt. Alles, was der aktuelle Mondknoten «beleuchtet», hat historischen Charakter.

» **Unsere Aufgabe in solchen Phasen ist es, alte karmische Zöpfe entschlossen abzuschneiden**«

## Der Mythos

Um Lilith ranken sich verschiedene Mythen und Vorstellungen. Sie wurde mit diversen Metaphern der Dunkelheit und der Dämonin umschrieben, denn sie symbolisiert eine Kraft, die nicht unbedingt «lieb» ist. Lilith steht für die unerschrockene, freie, wilde und unabhängige Frau, mit einer unzerstörbaren inneren Kraft.

Im Mythos des Paradieses war sie die erste Frau Adams und wollte absolute Gleichberechtigung, d. h. sie wollte im Sexualakt auch oben liegen, respektive nicht unten. Dies gewährte Adam ihr nicht. So gab es zwei Varianten. Die eine spricht davon, dass Lilith stolz das Paradies verlassen hat und aus Konsequenz geflüchtet ist. Die andere besagt, dass sie verbannt wurde. Dann kam Eva und passte sich Adam an.

## Der Weltenbaum

Lilith taucht ebenfalls im sumerischen Mythos von «Inanna

und der Huluppu-Baum» auf. Die Erzählung aus dem 3. Jahrtausend vor Chr. handelt vom Weltenbaum. Die Schöpfung der Erde und der Götter war vollzogen und die Zuständigkeitsbereiche der Gottheiten wurden festgelegt. Die Schöpfung der Menschen war geplant. Die weibliche Ur-Göttin Inanna entdeckte in der Zeit den Weltenbaum (Huluppu), dessen Standhaftigkeit durch die Stürme des Südwindes stark eingeschränkt war. Sie erkannte aber sofort, dass sie aus dem wertvollen Holz göttliche Machtsymbole herstellen könne, um sich damit als Regentin der gesamten Welt zu krönen. Sie pflanzte den Baum in ihrem heiligen Garten, pflegte ihn während 10 Jahren, bis er in seine volle Pracht gewachsen war, um ihn dann zu fällen.

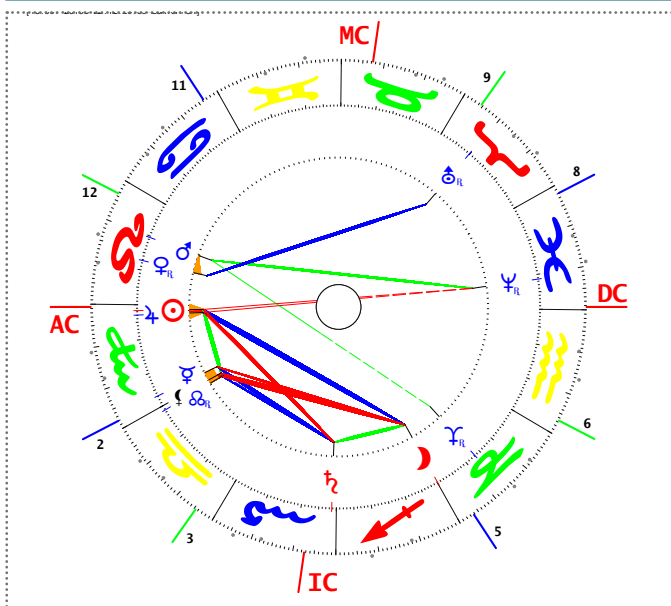
## Opferung der wilden Naturkraft

Unterdessen wohnte der Vogel Anzu in den Baumkronen, die bis zum Himmel reichten und eine Schlange bewohnte die Wurzeln des Baumes und beschützte ihn. Der Baumstamm wurde der Sitz der Göttin Lilith, die mit den Mächten der Luft- und der Unterweltsgötter ausgestattet war (Vogel und Schlange). Inanna wollte die Baumbewohner loswerden, um sich ihrer Weltmacht sicher zu sein, aber die drei ließen sich nicht so einfach vertreiben. Doch mit einer List und mit Hilfe ihres Bruders Utu gelang es ihr. Utu erschlug die Schlange. Der Vogel Anzu flog davon und Lilith zerstörte zuerst selbst ihren Sitz im Baum und flüchtete dann in die Wüste. Utu fertigte aus dem Baum den glänzenden Thron und das glänzende Bett für Inanna und hatte damit ihren gebührenden Platz in der Götterwelt gefunden.

Dieser Mythos beschreibt den Machtkampf zweier Göttinnen, wobei Inanna für die «neue Ordnung» steht und Lilith für die alte, wilde, ursprüngliche Naturkraft, die nicht gewürdigt wird und der «neuen Ordnung» geopfert werden soll. Lilith lässt

• Abb. 1 Daten: 25. August 2015, Lokalzeit 04:34:18, CH-Zürich

## EREIGNISGRAFIK: LILITH-INGRESS WAAGE



sich aber nicht töten, sondern flüchtet und verweigert sich dem Diktat der Respektlosen. So kann die wilde Urkraft weiterleben. Lilith folgt nur ihrer Natur und lässt sich nicht «unterkriegen». Dieser Mythos zeigt uns, dass die Urkraft in uns nicht domestiziert oder durch Repressalien oder machtvolle Gesetze zum Verschwinden gebracht werden kann. Alle Versuche, die Natur des Menschen zu zerstören, wurden bis heute überlebt. Alle Hexenverbrennungen, jede öffentliche Stigmatisierung, jedes psychische Gebrandmarkwerden, alle Ausgrenzungen von Homosexualität und Ähnlichem haben es bis heute nicht geschafft, die ursprüngliche Natur zu besiegen.

### Die Faszination für das Wilde

Lilith ist ein archaisches Prinzip und ein Sinnbild für den Ruf der wilden, inneren Natur. Sie ist auch die Ikone der Gleichberechtigung, weil sie nicht bereit ist, sich anzupassen und nach den Regeln des Männerspiels zu spielen. Sie will uns mit dem «Tier» verbinden und zwar in Respekt und in einem spirituellen Kontext. Die Matriachatskulte, denen ihr Mythos entspringt, waren dem Erhalt des Lebens verpflichtet und in tiefer Spiritualität mit den Kräften der Natur verbunden. Die Kräfte der

Lilith sind zum Teil in den urweiblichen Geschehen der Geburt und des Monatsblutes gebunden, doch sie stehen darüber hinaus auf vielfältige Weise jedem Menschen offen. Indem Lilith unsere Faszination für das Wilde schürt und uns mit Situationen konfrontiert, in denen wir die Verbindung mit der Weisheit und dem Schrecken des Lebens zugleich erleben, fordert sie unser Vertrauen zu den Kräften der Natur.

Die Mythen der Lilith sprechen davon, dass sie ausgegrenzt, verfolgt, gejagt und für ihren Anspruch auf weibliche Stärke unverstanden und bestraft wurde. Sie wurde als zorniger Racheengel, als wilde Amazone und sogar als Kindstörerin stigmatisiert, verhielt sich dabei aber immer furchtlos, stark, leidenschaftlich und unberechenbar.

### Die Weisheit der ungezähmten Frau

Lilith provoziert. Sie lässt sich nichts gefallen und geht keine Kompromisse ein. Sie regiert die ungebändigten Kräfte der Natur, namentlich Sexualität, Geburt, Leben, Tod und die Weisheit, die sich in den tiefsten Geheimnissen des Lebens verbergen. Sie ist nur ihrer eigenen Wahrheit verpflichtet. Lilith-Erfahrungen bringen uns in Kontakt mit der Liebe des Lebens zu sich selbst und aus sich heraus. Das Erleben einer ►

## Sonnen- und Mondfinsternis am 13. und 28. 9. 2015

Am 13. 9. 2015 fand eine partielle Sonnenfinsternis über Südafrika und der Antarktis statt. Die vierte Finsternis im Jahr, eine totale Mondfinsternis, erleben wir am 28.9.2015. Sie ist, außer der letzten Halbschattensphase, komplett von Mitteleuropa aus sichtbar, allerdings für die meisten Menschen etwas unpassend – in der zweiten Nachthälfte.

Nach einer partiellen Sonnenfinsternis in Mitteleuropa, am 20. März diesen Jahres, ereignete sich eine zweite Sonnenfinsternis am 13. September. Sie erreichte in der Antarktis, nahe des Königin-Maud-Landes eine maximale Tiefe von 79% – das heißt der Mond bedeckte 4/5 des scheinbaren Sonnendurchmessers.

• Die totale Mondfinsternis am 28. 9. war, außer der letzten Halbschattensphase, komplett von Mitteleuropa aus sichtbar.

• Um 3:07 Uhr MESZ trat der Mond in den Kernschatten ein. Er durchschritt die Ekliptik 5 Stunden 45 Minuten vor dem exakten Vollmondzeitpunkt südwärts. Um 4:10 Uhr MESZ erreichte der Rand des Kernschattens den direkt untenstehenden Mondrand – es begann die totale Phase der Mondfinsternis, während dessen sich der Mond komplett im Kernschatten des Mondes aufhielt.

• Die maximale Verfinsternung wurde um 4:47 Uhr MESZ erreicht, der Mond befand sich noch rund 22° über dem Westsüdwest-Horizont. Im zweiten Teil der Mondfinsternis entfernte sich der Mond wieder von der Schattenachse und verließ um 5:23 Uhr MESZ den Kernschatten.

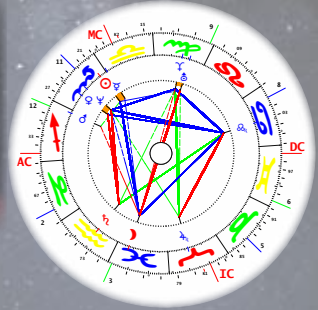
• Das Ereignis endete um 6:25 Uhr MESZ mit dem Ende der partiellen Phase. Der Vollmond war zu diesem Zeitpunkt nur noch 8° über dem West-Horizont zu sehen. ■ (It)

<http://eclipse.astronomie.info/2015/>

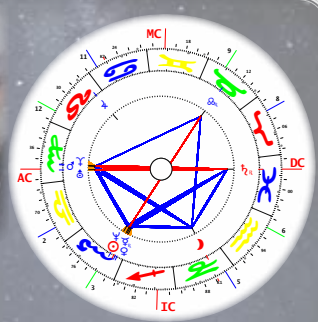
## DIE SONNE IM ZEICHEN SKORPION



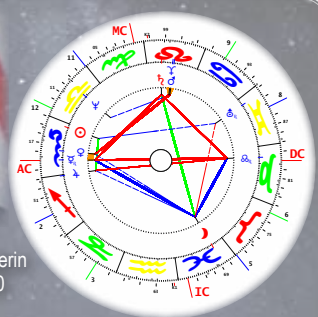
**Eros Ramazzotti (52)**  
Sänger  
26.10.1963 • LZ:11:00  
IT-Rom



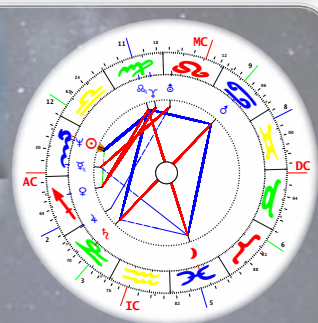
**Sophie Marceau (48)**  
Schauspielerin  
17.11.1966 • LZ:02:30  
FR-Paris



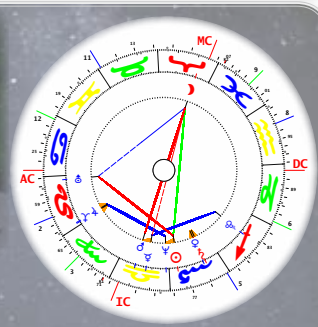
**Hillary Clinton (68)**  
Präsidentenschauspielerin  
26.10.1947 • LZ: 08:00  
USIL-Chicago



**Diego Maradona (55)**  
ehem. Fußballer  
30.10.1960 • LZ:07:05  
RA-Lanus



**Bill Gates (60)**  
Gründer Microsoft  
28.10.1955 • LZ:22:00  
USWA-Seattle





Geburt, eine verzehrende Liebe, die wortlose Freundschaft zu einem Tier, ein unvergessliches Naturerlebnis, die Begegnung mit einer Schamanin oder Hexe, die Rettung einer Frau in Not, der Traum, der Ihnen von der Tochter erzählt, alles das können Lilith-Botschaften sein, die uns daran erinnern, welch ein Wunder das Leben an sich ist – in seiner Schönheit und Hässlichkeit, in seiner Sanftheit und seiner Gewalt, in seiner Weisheit und seiner Grausamkeit. Sie erzählt auch von der Gewalt gegen Frauen durch Männer, denen ihre innere Kraft Angst macht. Lilith erzählt von der unzerstörbaren inneren Kraft der Frauen, vom Kampf um Respekt und Gerechtigkeit, vom Schmerz und Elend der Hexenverbrennungen, von der Rebellion gegen die Ungerechtigkeiten, die Frauen bis heute widerfahren. Sie ist auch die Göttin der sexuellen Ekstase und steht für die Initiation in neue Dimensionen der Lust sowie für Erlebnisse heiliger Sexualität, die unter die Haut gehen. Meine Kollegin, die Astrologin Antonia Langsdorf, hat ein eindrückliches Buch mit dem Namen *«Lilith – Die Weisheit der ungezähmten Frau»* geschrieben.

### Das Gesicht der Lilith

Jetzt ist Lilith wieder da! Über 5000 Jahre wurde ihre Energie im Zeitalter des Matriachats gewürdigt. Mit der Ablösung durch das ca. 5000 Jahre dauernde Patriachat, wurde die Energie der starken, selbstbewussten, wilden und vor allem naturverbundenen Göttinnen-Kraft verbannt. Unter den aktuellen Konstellationen kommen heute mächtige Frauen, Homo- und Transsexuelle in den Weltöffentlichkeitsfokus. Lilith beginnt, ein Gesicht zu erhalten. Eine Art, wie sich diese Energie eben auch manifestiert, sind die grossen Flüchtlingsströme, die dazu aufrufen, ein neues Miteinander zu gestalten, wo die «Andersartigen» einen Platz finden. Wir schreiben derzeit wieder Geschichte!

### Venus und Mars in Löwe

Zeitgleich liefen Venus und Mars im Löwe-Zeichen aufeinander zu und umarmten sich am 1. September. Diese beiden persönlichen Planeten repräsentieren das Weibliche und Männliche in uns, die innere Frau und den inneren Mann, die Hingabe und die Sexualität, das Yin und das Yang. Mit ihrer Konjunktion am 1. September startete ein neuer Beziehungszyklus. Die Vorbereitung dessen hatte im Februar 2015 stattgefunden und die Integration steht für Anfang November 2015 an. Wir erleben also über das ganze Jahr 2015 drei Schritte auf dem Weg in wirklich ganz neue Bezie-

hungen und Partnerschaftsformationen im Februar, September und November. Das Zusammenspiel von verschiedenen, sich gegenseitig befruchtenden Elementen wird jetzt zentral. Lilith, die ungezähmte und unangepasste Frau – Venus, die angepasste Frau mit Sexappeal – Mars, das vorwärts stürmende Männliche – Mondknoten, der kosmische Scheinwerfer gibt den Spot drauf – das Ganze unter der Regie des Waage-Zeichens der Gleichwertigkeit, der Partnerschaften und des Friedens – und Uranus sprengt lustvoll kreativ aus dem Widder-Zeichen mit wehenden Fahnen alles Hinderliche explosionsartig weg!

### Der Beginn einer neuen Beziehungs-Ära.

Jetzt geht es um Partnerschaften auf gleicher Augenhöhe. Die Energie der starken, furchtlosen, wilden, weisen, wahrhaftigen und emotionalen Göttin wird wach – in jeder Frau, in jeder unserer Töchter, wie klein sie auch sein mögen. Jeder Mann wird mit dieser starken weiblichen Energie konfrontiert, entweder indirekt über die Partnerin oder durch andere starke Frauen aus seinem Umfeld oder direkt über seine eigenen, weiblichen, sprich künstlerischen Anteile. Lilith repräsentiert auch die Randgruppen, die Ausgestoßenen, ist die Ikone der alleinerziehenden Mütter und die Schutzpatronin der Schwulen und Lesben.

Insofern ist es nicht überraschend und doch absolut zeitgemäß, dass genau jetzt, am 19. 8. 2015, bekannt gegeben wurde, dass das Weiße Haus die erste offen transsexuelle Beamtin als Mitarbeiterin eingestellt hat. Die US-Regierung sieht in Raffi Freedman-Gurspans Einstellung einen symbolischen Schritt zur Gleichstellung. Ihr «Einsatz für die Verbesserung des Lebens von transsexuellen Amerikanern, besonders farbiger und armer Transsexueller, spiegelt die Werteauffassung der Regierung wider». Auch in der katholischen Kirche wird es jetzt lauter. Führende deutsche Theologen machen sich für Homosexuelle stark und fordern, die Haltung zu homosexuellen Partnerschaften endlich zu ändern. Auf der Synode im Oktober werden Bischöfe aus aller Welt das Familienbild der katholischen Kirche diskutieren. Das wird bestimmt eine hochexplosive Veranstaltung werden!

### Der Macho als Auslaufmodell

Herrlich ist auch zu beobachten, wie Donald Trump sich herabschätzend über Heidi Klum ausließ und sie ganz locker lachend ihm sofort per Videomessage die Stirn bot. «Machos» seiner Art sind tatsächlich ein

Auslaufmodell und werden in Zukunft immer schneller durch starke Frauen in die notwendigen Schranken gewiesen. Machtspiele und Verletzungen des Männlichen gegenüber dem Weiblichen werden immer mehr zurückgehen – jedenfalls in unserer westlichen Kultur.

### Die neuen Rollenbilder

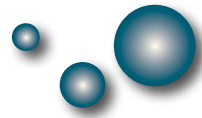
Die Schattenseite der Lilith-Energie ist ebenso aktiv, wie z. B. die traurige Tatsache der Hexenjagd, wie gerade in Indien geschehen. Ein Mob hat Anfang August im indischen Dorf Kinjia Jagd auf Frauen gemacht und fünf von ihnen zu Tode geprügelt – wegen angeblicher Hexerei. Die Zahl solcher Taten nimmt – leider – zu, wird aber im Zuge der aktuellen «neuen» Rollenbilder-Diskussion von Frau und Mann ein großes Thema werden.

Bis auf die Wirtschaft wird in fast jedem Lebensbereich die Urkraft des Weiblichen immer deutlicher, am Deutlichsten aber in der Kunst, im Internet und in den Teenager-Filmen. Selbst im neuesten Minions-Film ist der Oberschurke eine Frau, in rotem Kleid und mit high heels! Es ist unübersehbar, dass den Frauen heute alles zugetraut wird, sie dabei aber ganz Frau sind und sich auch noch selbstbewusst auf Internet-Plattformen wie c-date.ch sexuell Gleichgesinnte für ein unverbindliches Casual Dating – also einen erotischen One-Night-Stand holen.

So drängt sich jetzt immer mehr die Frage auf: Wann ist der Mann ein Mann? Viele Männer kommen mit ihrer neuen Rolle noch nicht klar. Der traditionelle Mann versucht, das Problem zu umgehen, indem er sich eine Partnerin sucht, die das althergebrachte Rollenmodell mit ihm lebt. Der veränderungsbereite Typ will eine Frau, die mit anpackt, gerät aber nur zu leicht unter ihren Pantoffel. Und der resignierte Typ fügt sich einfach der Frau – soweit eine aktuelle Studie vom 18. 8. 2015. Aber tief im Herzen wollen die Männer wieder zu neuen Vorbildern der Männlichkeit werden, doch das geht nur noch im Kontext mit den sogenannten starken und freien Frauen, die jetzt immer lustvoller die Bühne betreten. Und so ist dann auch schmunzelnd und liebevoll der Satz eines Mannes aus der neuesten Umfrage zu verstehen – ganz im Sinne von Lilith: «Wir Männer müssen authentischer sein. Wir dürfen uns den Mund nicht verbieten lassen. Ehrlichkeit ist wichtig, sonst sind wir Männer ohne Eier».

### Die weibliche Lustpille

Natürlich hochaktuell ist die Gegenfrage: Wann ist die Frau eine Frau? Die Arzneimittelbehörde FDA hat zum Zeitpunkt meines



Schreibens die Zulassung des Medikaments Flibanserin genehmigt, das den weiblichen Sexualtrieb steigern soll. Die Effizienz dieser ersten, weltweiten Lustpille für Frauen ist jedoch genau der Streitpunkt. Die herrlichen Diskussionen hierzu auf meinen beiden Facebook-Seiten mit vielen Kommentaren von starken Frauen und Männern ist powervoll umwerfend. Ich gehe davon aus, dass diese Pille floppt – nachdem sie kurzzeitig noch satte Millionen eingespielt haben wird.

**Momentane Konstellationen**

Mit der geballten Ladung von Lilith/Mondknoten in Waage, Venus/Mars in Löwe und Uranus in Widder wird es jetzt viel Aufwind geben im Tanz der Gleichstellung von Frau und Mann, von Weiblich und Männlich. Zudem bietet Jupiter in Jungfrau (bis September 2016) prächtige Chancen, unser Gewirr zu ordnen, das zu trennen, was nicht mehr passt, das zusammen zu führen, was zusammen gehört, alles und alle an ihren richtigen Platz zu bringen und dadurch viel Heilung zu erfahren – in der Frau wie auch im Mann. Sobald wir mit dem Herzen schauen können, müssen wir nicht mehr in unsere alten Verletzungen hineingehen. Die Ur-Kraft der Natur (Lilith) und die heilige Ordnung der Schöpfung (Jupiter) unterstützen jetzt alle, die sich ihrer wahren inneren Natur hingeben mögen, offen und ehrlich, weiblich und männlich zugleich. Schauen Sie, wo die aktuelle Waage-Lilith und Ihre persönliche Lilith im eigenen Horoskop stehen. Dort werden die Energien aktiviert.

Selbstverständlich ist es jedem weiterhin gestattet, in seinen angestammten Rollenbildern zu verharren. Dann darf man sich aber nicht beschweren, wenn der Frust und der Streit zur Tagesordnung gehören und als einzige Rettung die Flucht bleibt. Das große Flüchtlingsdrama hält uns zur Zeit radikal den Spiegel vor. Die Suche nach Heimat und Zugehörigkeit treibt diese Menschen auf ihre verzweifelte Reise. Es sind nicht nur die Hunderttausende, die sich verschieben. Es ist eine kollektive Energie, die sich aus unserer aller Gedanken und Gefühlen zusammensetzt. Flüchtlinge flüchten. Deshalb die zentrale Frage an Sie: Vor was flüchten Sie?

**Waage und Partnerschaft**

Es beginnt jetzt eine äußerst wichtige Phase der Authentizität, um sich einerseits als Partnerin und Partner auf Augenhöhe wieder die Hände zu reichen (Waage). Andererseits werden jetzt innere Türen aufgesprengt für Freundschaft statt Feindschaft (Waage). Wenn dabei die Freundschaft in erster Linie mit sich selbst geschieht und die verschiedenen Bedürfnisse miteinander

der kombiniert statt gegeneinander ausgespielt werden, kann Weltfrieden kommen (Waage). Wenn diese innere Freundschaft mit sich geschehen darf, müssen Sie sich weder anpassen noch flüchten, sondern können zugleich furchtlos wie Lilith und liebevoll wie Eva Ihrem Visavis direkt und auf gleicher Höhe in die Augen schauen. Und dann haben Sie Spaß!

Wenn nun ab 18. September auch noch Saturn (Klarheit) mit einem historischen Akt das Schütze-Zeichen (Bewusstheit, Wahrheit) betritt, wird es definitiv leichter, sich selbst besser zu verstehen und ggf. die Perspektive zu wechseln. Die Sehnsucht der Frau nach dem «wahren» männlichen Mann, der ihr das Wasser reichen kann, wird stärker. Gleichzeitig wird das innere Weibliche im Mann immer mehr gestärkt, so dass er lernt, sich mit sich und seiner Weiblichkeit und gleichzeitig auch mit dem Frauenbild, das er sich hat einimpfen und indoktrinieren lassen, neu zu arrangieren. So kann er der Frau ihren Platz geben, sie im Mondschein wirklich als die Schönheit, die sie ist, erkennen und es genießen, wenn sie in voller Kraft und Blüte ist. Durch die Stärkung der eigenen inneren Weiblichkeit lernt der Mann jetzt, sich nicht mehr vor der äußeren starken Frau (Lilith) zu fürchten. Und die Aufgabe der Frau ist es, ihn als das zu sehen, was er wirklich ist: ihr Held! ■

Uhrzeit in MEZ

**Mondphasen Oktober 2015 – 15. März 2016**

Phase	Datum	Zeit
Letztes Viertel	04.10.2015	23:08:13
● Neumond	<b>13.10.2015</b>	<b>02:06:39</b>
Erstes Viertel	20.10.2015	22:32:13
○ Vollmond	<b>27.10.2015</b>	<b>13:05:59</b>
Letztes Viertel	03.11.2015	13:25:37
● Neumond	<b>11.11.2015</b>	<b>18:47:45</b>
Erstes Viertel	19.11.2015	07:28:07
○ Vollmond	<b>25.11.2015</b>	<b>23:44:50</b>
Letztes Viertel	03.12.2015	08:42:06
● Neumond	<b>11.12.2015</b>	<b>11:29:59</b>
Erstes Viertel	18.12.2015	16:15:09
○ Vollmond	<b>25.12.2015</b>	<b>12:11:57</b>
Letztes Viertel	02.01.2016	06:31:40
● Neumond	<b>10.01.2016</b>	<b>02:31:16</b>
Erstes Viertel	17.01.2016	00:27:28
○ Vollmond	<b>24.01.2016</b>	<b>02:46:20</b>
Letztes Viertel	01.02.2016	04:27:57
● Neumond	<b>08.02.2016</b>	<b>15:38:59</b>
Erstes Viertel	15.02.2016	08:46:31
○ Vollmond	<b>22.02.2016</b>	<b>19:20:02</b>
Letztes Viertel	02.03.2016	00:10:58
● Neumond	<b>09.03.2016</b>	<b>02:54:30</b>
Erstes Viertel	15.03.2016	18:03:01

## TRANSITE 2015

### Transite im November

- **Venus Konjunktion Mars**  
03.11.2015, 02:10:10 Uhr  
24°02'27 Jungfrau
- **Sonne Sextil Pluto**  
06.11.2015, 05:01:00, Uhr  
13°24'47 Skorpion / Steinbock
- **Merkur Trigon Neptun (r)**  
06.11.2015, 14:39:00 Uhr  
07°03'39 Skorpion / Fische
- **Merkur Sextil Pluto**  
10.11.2015, 13:13:40 Uhr  
13°30'20 Skorpion / Steinbock
- **Sonne Sextil Jupiter**  
11.11.2015, 03:17:00 Uhr  
18°21'42 Skorpion / Jungfrau
- **Venus Sextil Saturn**  
13.11.2015, 18:11:50 Uhr  
05°31'58 Waage / Schütze
- **Merkur Sextil Jupiter**  
13.11.2015, 19:17:40 Uhr  
18°45'52 Skorpion / Jungfrau
- **Sonne Konjunktion Merkur**  
17.11.2015, 15:53:00 Uhr  
24°55'55 Skorpion
- **Venus Quadrat Pluto**  
21.11.2015, 03:01:50 Uhr  
13°45'45 Waage / Steinbock
- **Venus Opposition Uranus (r)**  
23.11.2015, 23:13:20 Uhr  
16°59'17 Waage / Widder
- **Mars Sextil Saturn**  
24.11.2015, 06:18:40 Uhr  
06°45'56 Waage / Schütze
- **Merkur Konjunktion Saturn**  
25.11.2015, 05:57:00 Uhr  
06°52'56 Schütze
- **Merkur Quadrat Neptun**  
25.11.2015, 08:14:40 Uhr  
07°01'54 Schütze / Fische
- **Merkur Sextil Mars**  
25.11.2015, 17:31:30 Uhr  
07°38'10 Schütze / Waage
- **Saturn Quadrat Neptun**  
26.11.2015, 13:14:40 Uhr  
07°02'12 Schütze / Fische
- **Sonne Quadrat Neptun**  
29.11.2015, 15:49:30 Uhr  
07°03'12 Schütze / Fische
- **Sonne Konjunktion Saturn**  
30.11.2015, 01:15:50 Uhr  
07°27'06 Schütze